



BERATUNGSVORLAGE

Bearbeiter: Thomas Egloff

Gremium:
Gemeinderat Au

Sitzung:
öffentlich

Sitzungstag:
14.12.2023

TOP 2:

Beitritt der Gemeinde Au zum Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau
- **Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Führung und der Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Au befassen sich seit längerem mit einem Beitritt in den Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau als Vollmitglied. Hintergrund für die Überlegungen ist eine erwartete Entlastung der Funktions- und Führungskräfte sowie die Möglichkeit weitere Leistungen, die nicht nur der Feuerwehr, sondern auch der Gemeinde Au Vorteile bringen, in Anspruch nehmen zu können.

Im Vorfeld zu dieser Gemeinderatssitzung fanden mehrere Gespräche mit der Führung der Feuerwehr, der Verwaltung und Vertretern des Feuerwehrzweckverbandes statt.

Aktuell werden auf vertraglicher Basis nachfolgende Leistungen des Feuerwehrzweckverbandes, gegen Entgelt, in Anspruch genommen:

- Schlauchprüfungen
- Prüfung der Atemschutzgeräte
- Waschen der Einsatzkleidung

Über diese bisherigen Leistungen hinaus, würde die Feuerwehr Au bzw. die Gemeinde Au insbesondere von folgenden Leistungen profitieren, wobei einzelne Leistungen bei Bedarf auch weiterhin in Eigenregie durchgeführt werden können:

- Schlauchpool
- Atemschutzgerätepool
- Prüfung der Atemluftflaschen
- Wartung und Pflege der Atemschutzmasken
- Jährliche Prüfung und Dokumentation der vorhandenen Geräte (sofern keine Sachverständigenprüfung vorgeschrieben ist)
- Programmierung von Meldeempfängern
- Prüfung von Gasmessgeräten
- Hydrantenmessungen
- Nutzung der gemeinsamen Kleiderkammer (Einsatz- und Tagesdienstkleidung)
- Teilnahme an Sammelausschreibungen für die Beschaffung von feuerwehrtechnischen Geräten sowie von Einsatzkleidung
- Teilnahme an Fortbildungen durch den Feuerwehrzweckverband
- Unterstützung im vorbeugenden Brandschutz (z.B. Erstellung von Brandschutzordnungen für gemeindeeigene Gebäude)
- Unterweisung von Mitarbeitern der Gemeinde als Brandschutzhelfer

Maßgebliche Frage in einem stattgefundenen Gespräch waren insbesondere die Konditionen, zu denen der Beitritt der Gemeinde Au möglich wäre.

Mit dem Beitritt werden folgende Vermögensgegenstände an den Verband übereignet, da diese künftig Teil des gemeinsamen Gerätepools sind:

- Feuerwehrdruckschläuche
- Atemluftflaschen

Die Kosten für künftige Ersatzbeschaffungen und TÜV-Prüfungen (Atemluftflaschen) übernimmt mit dem Beitritt der Verband.

Außerdem ist es notwendig, dass die Gemeinde Au sich anteilig am vorhandenen Vermögen des Verbandes beteiligt. Der genaue Betrag wird anhand der Jahresrechnung und der Bilanz zum 31.12.2023 berechnet. Die nachstehenden Angaben wurden anhand der Jahresrechnung 2022 vorläufig ermittelt:

Die Aktiva des Verbandes zum 31.12.2022 beträgt 274.624,74 €. Zum 30.06.2022 haben die Verbandsgemeinden insgesamt (inkl. Au) 48.961 Einwohnern, davon entfallen 3,07 % (bei 1.503 Einwohnern) auf die Gemeinde Au. Der Anteil von Au am Gesamtvermögen beläuft sich damit auf 8.430,98 € (3,07 % von 274.624,74 €). Grundsätzlich muss dieser Betrag an den Verband als Einlage entrichtet werden.

Eine wesentliche Investition des Verbandes und zentraler Bestandteil der gemeinsamen Ausrüstung ist der Atemschutzgerätepool. Hierzu wurden in den Jahren 2014 bis 2016 insgesamt 163 identische Atemschutzgeräte (Dräger PSS 7000 mit Bodyguard) beschafft. Da im Rahmen des Atemschutzpools die Geräte zwischen den Wehren getauscht werden, ist hier ein einheitlicher Gerätetyp erforderlich. Die Gemeinde Au müsste deshalb sechs Atemschutzgeräte PSS 7000 mit Bodyguard in den Verband einbringen (oder Nachfolgegerät, in Abstimmung mit der Technischen Verbandsverwaltung). Vorhandene Geräte können hierfür verwendet werden.

Von der oben genannten Aktiva entfallen 121.486,09 € auf das Sachanlagevermögen des Verbandes. Seitens der Verbandsverwaltung sind sie bereit, den auf die Sachanlage entfallenden Teil der Bareinlage der Gemeinde Au, für die Beschaffung der Atemschutzgeräte zu verwenden. Dies ist ein Betrag in Höhe von 3.729,62 €. Der Barzuschuss von 8.430,98 € würde sich damit auf 4.701,36 € verringern.

Zusammengefasst ist der Beitritt damit zu folgenden Konditionen möglich:

- Übereignung der Feuerwehrdruckschläuche
- Übereignung der Atemluftflaschen
- Einbringung von sechs Atemschutzgeräten PSS 7000 mit Bodyguard
- Barzuschuss in Höhe von 4.701,36 € (vorläufig)

Der überwiegende Teil der Leistungen des Verbandes wird über die Entgelte für seine Leistungen an die Mitglieder oder andere Nutzer berechnet. Aufgrund der unterschiedlichen Kalkulation sind die Entgelte für die Mitglieder günstiger als für andere Kunden. Auf der anderen Seite erbringt der Verband auch Leistungen, die nicht über die Entgelte finanziert werden. Dies sind insbesondere die Kosten für die Unterhaltung des Vermögens des Verbandes, z.B. Atemschutzgeräte, Schläuche sowie Geräte für die Wartung, außerdem die Kosten der Verbandsverwaltung. Diese Leistungen werden über eine Verbandsumlage finanziert.

Der prognostizierte Anteil der Gemeinde Au an der Verbandsumlage für 2024 liegt bei rund 3.000 €.

Die bisherigen Verbandsmitglieder haben dem Beitritt der Gemeinde Au zugestimmt. Damit kann Au per gefassten Beschluss zum 01. Januar 2024 dem Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau beitreten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Au zum Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau zum 01. Januar 2024 zu.